

Landgenossenschaft Ennstal – Qualität und Regionalität

Hermann Schachner^{1*}

Qualität

Landgenossenschaft Ennstal in Stainach: Konzernumsatz 2016: 310 Mio. Euro, davon 123 Mio. Landmarkt KG, 81 Mio. Ennstalmilch, 74 Mio. Landena Stainach, 18 Mio. Tierfreund KG und 18 Mio. Landena Wels. Exportquoten: Ennstal Milch 40 %, Landena Stainach 40 %, Tierfreund 90 %, Landena Wels 60 %. Die Landgenossenschaft Ennstal wurde 1902 als Emmentaler Käseerei in Gröbming gegründet. Bereits 1920 hat man auch mit der Vermittlung von landwirtschaftlichen Betriebsmitteln begonnen. 1952 begann die Produktion von „Maresi“ Kondensmilch. Von 1953 bis 2010 wurden die amerikanischen Soldaten in Europa von Stainach aus mit Milchprodukten beliefert. Aufgrund der hohen Anforderungen der Amerikaner hatte die Molkerei Stainach jahrzehntlang einen Vorsprung bei der Rohmilchqualität. Durch fehlende Abnehmer für die anfallenden Schlachtrinder wurde 1962 die heutige Landena, damals Alpenfleisch KG (Exportschlachthof) gegründet. Bald sah man, dass nur in der Veredelung der Produkte Geld zu verdienen ist und nicht bei der Schlachtung. Bereits Anfang der 70er-Jahre wurden Konservenprodukte und in der Folge auch Snackartikel (Knabbernossi) sowie Tiefkühlfertiggerichte in Stainach hergestellt. 1985 begann die Produktion von Tiernahrung. 2015 wurde das neue Tiernahrungswerk in Stainach errichtet. In der Molkerei erfolgte 2002 durch die Übernahme der Käseerei Wild in Neumarkt (Sirius-Camembert) der Neubau einer Camembert-Käseerei in Stainach. Wir sind der größte Weichkäseerzeuger in Österreich. 2008 erfolgte die erste Etappe des Neubaus unserer Molkerei, gleichzeitig wurde die erste aseptische Cartocan-Anlage in Betrieb genommen. 2016 Inbetriebnahme der zweiten aseptischen Cartocan-Anlage sowie einer in Europa einzigartigen Glasaseptik-Anlage. Für 2017 ist bereits wieder ein Zubau bei der neuen Molkerei erforderlich, es wird die dritte Cartocan-Anlage in Betrieb gehen. Die Qualitätsprodukte aus Stainach werden in alle EU Länder sowie in 60 andere Staaten exportiert!

Regionalität

Nach wie vor größter Arbeitgeber im Bezirk Liezen mit 1.310 Mitarbeitern. Die Arbeitsplätze sind auf 30 Stand-

orte im gesamten Bezirk verteilt: 9 Lagerhäuser, 9 SPAR-Supermärkte mit drei L&M Modeshops sowie integrierten Regionalecken, welche von 60 regionalen Lieferanten mit ca. 1.000 Artikeln beliefert werden.

5 Landtechnik-Werkstätten, 2 Eurogast-Lebensmittel-Großmärkte, 1 Elektroinstallationsunternehmen (Elektromann), 1 Garten- und Bastelbedarf-Fachmarkt (Plant's Corner) ein Baumarkt (Baufreund), die Blauschimmelkäseerei in Gröbming und am Firmensitz befinden sich die Ennstalmilch, die Landena Stainach und die Tierfreund KG. Von der Molkerei wird aus dem gesamten Bezirk Liezen von 730 Milchlieferanten die anfallende Rohmilch übernommen (2016: ca. 81 Mio. kg). Mit einem Anteil von 20 % Biomilch von fast 30 % der Milchlieferanten stehen wir an der Spitze in Österreich. Weiters werden etwa 80 % der anfallenden Schlachtrinder (2016 erstmals über 7.000 Stück, davon 1.800 Biorinder) von der Landena übernommen und der Schlachtung zugeführt. Über die Landmarkt KG bieten wir unseren Eigentümern und Kunden Service und Dienstleistung für fast alle Produkte des täglichen Bedarfs auf 28 Standorten. 16.000 Kundenkartenbesitzer (fast jeder zweite Haushalt im Bezirk) bestätigen die Wertigkeit unseres Angebotes.

Unser Grundsatz lautet: „Nur mit bester Qualität bei den Rohstoffen können wir beste Produkte für den nationalen und internationalen Markt herstellen“. Mit durchschnittlichen Investitionen von rund 18 Mio. Euro jährlich sichern wir neben unserer eigenen Zukunft auch jene vieler heimischer Betriebe. Durch die verschiedenen Standbeine unserer Genossenschaft sind wir krisensicherer als spezialisierte Unternehmen. Dadurch ist es uns aber auch seit Jahrzehnten möglich als kleine Molkerei überdurchschnittliche Milchpreise an unsere Eigentümer auszubezahlen. Dasselbe gilt für die übernommenen Schlachtrinder. Unser Motto für die Zukunft: „Regional und international ist für unsere Bauern optimal“.

Hermann Schachner, Obmann der Landgenossenschaft Ennstal, ist Biobergbauer in Wörschachwald und bewirtschaftet mit seiner Familie einen gemischten Betrieb mit Milchproduktion (56 ha Landw. NF) und Forstwirtschaft (75 ha Wald.)

¹ Obmann der Landgenossenschaft Ennstal, Bahnhofstraße 134, A-8950 Stainach

* Ansprechpartner: Hermann Schachner, hermannschachner@aon.at

